



Geschichte und Gegenwart des Zusammenlebens nomadischer und sesshafter Gesellschaften prägen bis heute das Antlitz weiter Gebiete der Welt – von Marokko im Westen bis Nordchina im Osten. Die Autonomie nomadischer Stämme, ihre Mobilität und Mobilisierbarkeit in Reaktion auf Existenzbedingungen und Machtverhältnisse bildete für die stabile Ordnung sesshafter Gesellschaften seit alter Zeit eine Herausforderung. Ausgrenzung und Idealisierung des Nomaden schufen kulturelle Leitbilder. Heute steht der regionale Kontext mobiler Weidewirtschaft und nomadisch geprägter Gesellschaften in enger Verbindung mit Weltmarkt, nationalstaatlichen Institutionen, internationalen Organisationen und Migration.

Im Sonderforschungsbereich 586 der Universitäten Halle und Leipzig untersuchen Historiker, Archäologen, Geographen, Orientwissenschaftler und Ethnologen die Bedingungen und Auswirkungen der produktiven Konfrontation unterschiedlichen Lebensformen. Dabei fragen sie nach den Gründen und Modalitäten für Verschwinden oder Wiederaufleben nomadischer Lebensweisen sowie nach deren Selbstverständnis und Überlebensstrategien. Formen, Ergebnisse und Bedeutung dieser Interaktion stehen in der Reihe *Nomaden und Sesshafte* im Mittelpunkt.

Neuerscheinungen

Band 10: Skythika in Transkaukasien

Reiternomadische Sachkultur
im archäologischen Fundkontext

Von Gundula Mehnert

2008. 8°. 342 S., 115 s/w-Abb., 5 Tabellen
und 4 Karten auf Tafeln, geb.,
EUR 78,- (978-3-89500-634-0)



Die Untersuchung beschäftigt sich mit skythoiden Funden in Transkaukasien, die bisher als Spuren nomadischer Kriegszüge gedeutet wurden. Die Analyse des archäologischen Materials zeigt dagegen den unterschiedlichen Gebrauch skythischer Waffen. Zumeist zeugen sie von friedlichen Kontakten mit Nachbarregionen. Andererseits verweisen Pfeilspitzen in zerstörten Siedlungen auf militärische Auseinandersetzungen im späten 8. Jahrhundert v. Chr. in Osttranskaukasien. In dieser Zeit benutzten auch Einheimische skythische Pfeilspitzen. Nur wenige skythische Funde geben daher tatsächlich Hinweise auf die Präsenz von Nomaden im Südkaukasus.

Band 6: Die Alttürkenzeit in Zentralasien

Studien zur Archäologie und Geschichte
pastoralnomadischer Gruppen und ihre Interaktion
mit Sesshaften vom 6. bis 8. Jahrhundert

Von Sören Stark

2008. 8°. 608 S., 116 s/w-Abb., 7 Karten, geb.,
EUR 88,- (978-3-89500-532-9)

Sören Stark untersucht die Archäologie und Geschichte der „Alttürkenzeit“ in Zentralasien. Im Fokus stehen die politischen, sozialen und kulturellen Beziehungen zwischen den Türk-Nomadern und der sesshaften Oasenbevölkerung des Mawarannahr. Grundlage der Analyse bilden archäologische, literarische und epigraphische Quellen, die erstmals gleichberechtigt und im direkten Vergleich zu Wort kommen.

Band 11: Raum – Landschaft – Territorium

Zur Konstruktion physischer Räume
als nomadischer und sesshafter Lebensraum

Hg. von Roxana Kath und Anna-Katharina Rieger

2009. 8°. 316 S., 85 s/w-Abb., geb.,
EUR 78,- (978-3-89500-656-2)

Die hier versammelten Beiträge diskutieren die Konstruktion, Erschließung und Wahrnehmung von Räumen aus interdisziplinärer Sicht und zeigen wie sie zu kulturell oder politisch abgrenzbaren „Räumen“, „Landschaften“ oder „Territorien“ werden. Zahlreiche Beispiele aus verschiedenen Regionen, Kulturen und Epochen eröffnen neue Einblicke in die Vielfalt von „Raum“.

in Vorbereitung

Band 12: Symbolische Repräsentation und Wirklichkeit nomadischen Lebens

Hg. von Beate Eschment, Ute Pietruschka
und Michael Streck

2009. 8°. geb. (978-3-89500-657-9)

Dieser Band vereint ausgewählte Beiträge zweier Kolloquien des Sonderforschungsbereichs 586. Chronologisch erstrecken sich die Beiträge von der Vorgeschichte bis zur Gegenwart, geografisch von Marokko bis zur Mongolei. Diskutiert werden Symbole wie Kamel, Zelt und Wüste und ihre Realität im nomadischen Leben.

weitere Bände

Band 1: Stamm und Macht

Die arabischen Stämme
im 2. und 3. Jahrhundert der Hǧra

Von Eva Orthmann

2002. 8°. 552 S., 3 s/w-Abb., 2 Karten,
geb., EUR 52,- (978-3-89500-288-5)



Band 2: Shifts and Drifts in Nomad-Sedentary Relations

Ed. by Stefan Leder and Bernhard Streck

2005. 8°. 516 S., 21 s/w-Abb., geb.,
EUR 69,- (978-3-89500-413-1)



Band 3: Die Figur des Beduinen in der arabischen Literatur

9. bis 12. Jahrhundert

Von Sara Binay

2006. 8°. 264 S., geb.,
EUR 68,- (978-3-89500-531-2)



Band 4: Arms and Armour as Indicators of Cultural Transfer

The Steppes and the Ancient World
from Hellenistic Times
to the Early Middle Ages

Ed. by Markus Mode and Jürgen Tubach
in Coop. with G. Sophia Vashalomidze

2006. 8°. 520 S., 219 s/w-Abb., 3 Tabellen,
geb., EUR 88,- (978-3-89500-529-9)

